



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a

Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dick mit jamrige hēzen nach dem ewige gütte des ir geist befunden hat. Do nam si vnser here aus diesem etede das si es in d ewikeit vollklichn miße an ende. Dar helffe vns got allen. Durch die liebe seiner kinde vn vnser geminte swestern Amen

Von den leyen swestern. Vn dem tugentreichn vn heilige leben Swest Ita sulzgerin einer leyen swest Das. xxvi. c.



Er gut got hat auch einge lych erzeiget das er

mit allem rwen wil bei den die er dar zu geordent hat. Das wir vns alleme im ere geistlichn dinge sollet geben. Er hat sich auch den swestn gar lieplich erzeiget die er dar zu geordenet hatt das si dem Conuent getrew

liche dientent. Vn wie der gar vil ist den vnser her gar gütlich hat geton mit seine genade. Doch so schreibent wir vo etlich sundlich. Wir hette em gar selige swest hieß swest Ita sulzgerin. D heilig wandel vn ir vbung zeigt eigentlich das got mit seinen gnade vollklichn in ir wonte. Vn auch vil wuds mit ir Wirckte des wir doch mit wan em klem wissent. Dife selige swest het zu eme male grof anfechtung das si vnserm hern ander swo loblich gediene mochte den ze tof in dem clost dar ob het si vil streites mit ir selb ob si da wolt beleibe. Vn do si zu eme male in d kuchen was do kam ir aber ir anfechtung. Do gedochte si ach here got an dem wille wil ich mich tun. Ane mit gedocht si das si brinende glut in die hend neme. brennte si die glut das ir das em vorkunde were. Das got ir lebe anderswo genem were. Den da mit diesem yedinge das si mit got